



Laudatio

Wettbewerb für *Innovative MINT-Unterrichtsideen 2016*,
gestiftet vom Ernst-Klett-Verlag

Frau Daniela Seegmüller, Blieskastel

Frau Seegmüller hat nach dem erfolgreiche Mathematik- und Physik-Studium für das Lehramt an Gymnasien im Juni 2015 ihr Zweites Staatsexamen am Staatlichen Studienseminar für die Sekundarstufen I und II abgelegt. Zur Zeit unterrichtet sie am Saarpfalz-Gymnasium in Homburg.

Die Entstehung der Mondphasen ist ein klassisches Thema des Optikunterrichts der Sekundarstufe I. Erfahrungsgemäß fällt den Lernenden der Perspektivwechsel zwischen den eigenen Beobachtungen auf der Erde und der Außenansicht auf die Bewegung von Erde und Mond sehr schwer. Frau Seegmüller entwickelte für Ihre Lernenden ein Konzept, bei dem das Medium Smartphone dezent und gewinnbringend eingesetzt wird. Die Idee besteht darin, die Smartphone-Kamera zusammen mit einem Mondmodell auf einem Drehteller zu platzieren, das Livebild der Kamera kabellos auf ein Tablet zu übertragen, dessen Bildschirm über einen Beamer gut sichtbar projiziert wird. So können die Lernenden zeitgleich mit der Bewegung des Mondes und der Erde die Entstehung der Mondphasen beobachten. Sie ermöglicht damit einen erlebnisorientierten Unterricht, bei dem der nötige experimentelle und technische Aufwand in einem sehr ausgewogenen Verhältnis zu dem erwartenden Lernziel steht.

Frau Seegmüller ist in herausragender Weise ein äußerst innovativer Unterrichtsentwurf gelungen.

Für diese Leistung wird Frau Seegmüller der 1. Platz beim Wettbewerb für innovative MINT-Unterrichtsideen zuerkannt.